

Seniorentreff auf neuen Wegen

Wendlinger Zeitung, 25.11.2017, Von Gaby Kiedaisch

Evangelische Kirchengemeinde und Seniorenzentrum Taläcker gehen Partnerschaft ein:
Erster gemeinsamer Seniorentreff 30. November

Der Seniorentreff der Evangelischen Kirchengemeinde Wendlingen schlägt eine neue Richtung ein. Künftig wird das Angebot für Senioren zusammen mit und im Seniorenzentrum Taläcker stattfinden. Am kommenden Donnerstag, 30. November, wird zum ersten Mal dorthin eingeladen.



Zum Seniorentreff wird künftig in die Cafeteria des Seniorenzentrums Taläcker eingeladen werden. Unser Foto zeigt von links Pfarrer Martin Frey, die Ehrenamtlichen Ursula Köhler, Hildegard Thierauf, die Leiterin Soziale Betreuung im Seniorenzentrum Nathalie Wiedmann, Elisabeth Piringer und Beate Hemminger. Ellen Klose und Lore Schloz waren verhindert. gki

WENDLINGEN. Eines sei schon mal vorweg gesagt: wenn der Treffpunkt Stadtmitte bisher wegen seiner zentralen Lage für die Teilnehmer des Seniorentreffs gut zu erreichen war, so muss der neue Standort in der Nähe der Autobahn in Unterboihingen nicht zum unüberwindbaren Problem werden. Denn das Seniorenzentrum Taläcker ist mit dem Bürgerbus (die Haltestelle Finkenweg ist nur ein paar Meter entfernt) gut zu erreichen und außerdem kann eventuell ein Fahrdienst in Anspruch genommen werden. Bei den Umplanungen hat das Pfarrer Martin Frey bereits ins Auge gefasst.

In der dortigen Cafeteria ist die Infrastruktur für den Nachmittag vorhanden. Der Raum erinnert an ein Wohnzimmer und ist gemütlich mit gepolsterten Stühlen, Holztischen, Sofa und mit einem Klavier eingerichtet. Eine Theke, Kaffeegeschirr, Gläser und alles weitere, was

man für eine ordentliche Kaffeetafel benötigt, ist dort vorhanden. Die Kirchengemeinde stellt weiterhin Kaffee, Kaltgetränke und Hefezopf. Beibehalten will man die Tradition, ein Kässle für Spenden aufzustellen.

Mit das Wichtigste aber ist, dass sich beim Seniorentreff-Team nichts ändert. Bekannte Gesichter, die sich seit vielen Jahren, manche davon seit 25 Jahren, rührend um die Besucher kümmern. Sie werden die Besucher weiterhin mit Kaffee und Gebäck umsorgen. Mit einer kleinen Andacht, gehalten von Pfarrer Martin Frey, beginnt das Programm am 30. November, das ganz im Zeichen des bevorstehenden Advents steht. Kantor Urs Bicheler begleitet musikalisch und stimmt auch das Geburtstagsliedersingen an.

Bisher war der monatlich stattfindende Seniorentreff im Kleinen Saal des Treffpunkts Stadtmitte und im katholischen Gemeindezentrum. Weil die engagierten Ehrenamtlichen, durchweg alles Frauen, etwas Entlastung benötigen, hat man sich in der Evangelischen Kirchengemeinde dazu entschlossen, eine neue Lösung für den Seniorentreff zu suchen. „Wir schätzen ihre Arbeit und wollen, dass unsere Ehrenamtlichen weiterhin mit viel Freude dabeibleiben“, sagt Pfarrer Martin Frey. Denn die Damen werden auch nicht jünger und da geht manches nicht mehr so leicht von der Hand wie beispielsweise Tische und Stühle heranschieben, aufstellen und nach Ende des Seniorentreffs wieder aufräumen. „Manches ist auch für uns beschwerlich geworden“, schildert Hildegard Thierauf, eine von sechs Ehrenamtlichen im Seniorentreff, und der Nachwuchs macht sich rar.

Da die Evangelische Kirchengemeinde sowieso im Seniorenzentrum präsent ist, beispielsweise durch Andachten und Besuche, da war es naheliegend dort nachzufragen, ob eine Partnerschaft möglich wäre. Wie man am Ergebnis sieht, war die Nachfrage von Pfarrer Frey im Seniorenheim auf fruchtbaren Boden gefallen. In Nathalie Wiedmann, Leitung Soziale Betreuung, hat das Team der Kirchengemeinde eine aufgeschlossene und zugewandte Ansprechpartnerin gefunden. Im Gegenzug werden die Bewohner des Pflegeheims und die des Betreuten Wohnens ebenfalls Gelegenheit bekommen, zum Seniorentreff dazuzustoßen. „Wir freuen uns über jeden, der kommt“, sagte Ursula Köhler, beim Vorgespräch in der Cafeteria.

Wenn das neue Konzept des Seniorentreffs von den Senioren angenommen wird, dann ist die Überlegung, ob der Treff häufiger stattfindet. Eventuell werden sich auch die Anfangszeiten noch ändern. Geplant ist, dass der Seniorentreff im Seniorenzentrum vorläufig einmal in der Vorweihnachtszeit, und zwar als Nächstes am kommenden Donnerstag, 30. November, ab 14.45 Uhr stattfindet und einmal im Frühjahr. Dieser Termin wird noch bekannt gegeben. Weiterhin bestehen bleibt die ökumenische Kooperation mit der katholischen Kirchengemeinde zu Fasching und Kirbe im katholischen Gemeindezentrum St. Georg.